

Haltestelle

Auflage 87.000 Exemplare



**Rathausplatz
gesperrt**

Seite 2



**Ingolstädter
Halbmarathon**

Seite 6



**INVG-Fahrkar-
tenvorverkaufs-
stellen**

Seite 7



Türmereyen

Seite 12



**16. Bluesfest
Ingolstadt**

Seite 13



Pfingstvolksfest

Seite 14



Rathausplatz gesperrt

Die Umbauarbeiten zur Neugestaltung des Rathausplatzes in Ingolstadt sind seit Mitte März in vollem Gange, ab der kommenden Woche (18. April) wird mit dem zweiten Bauabschnitt begonnen. Durch die Arbeiten an der Westseite des Rathausplatzes ist die sogenannte Nord-Süd-Achse für den gesamten Verkehr komplett gesperrt. Das hat gravierende Änderungen für den Öffentlichen Nahverkehr zur Folge und die Busbenutzer der INVG müssen sich auf erhebliche Änderungen einstellen.

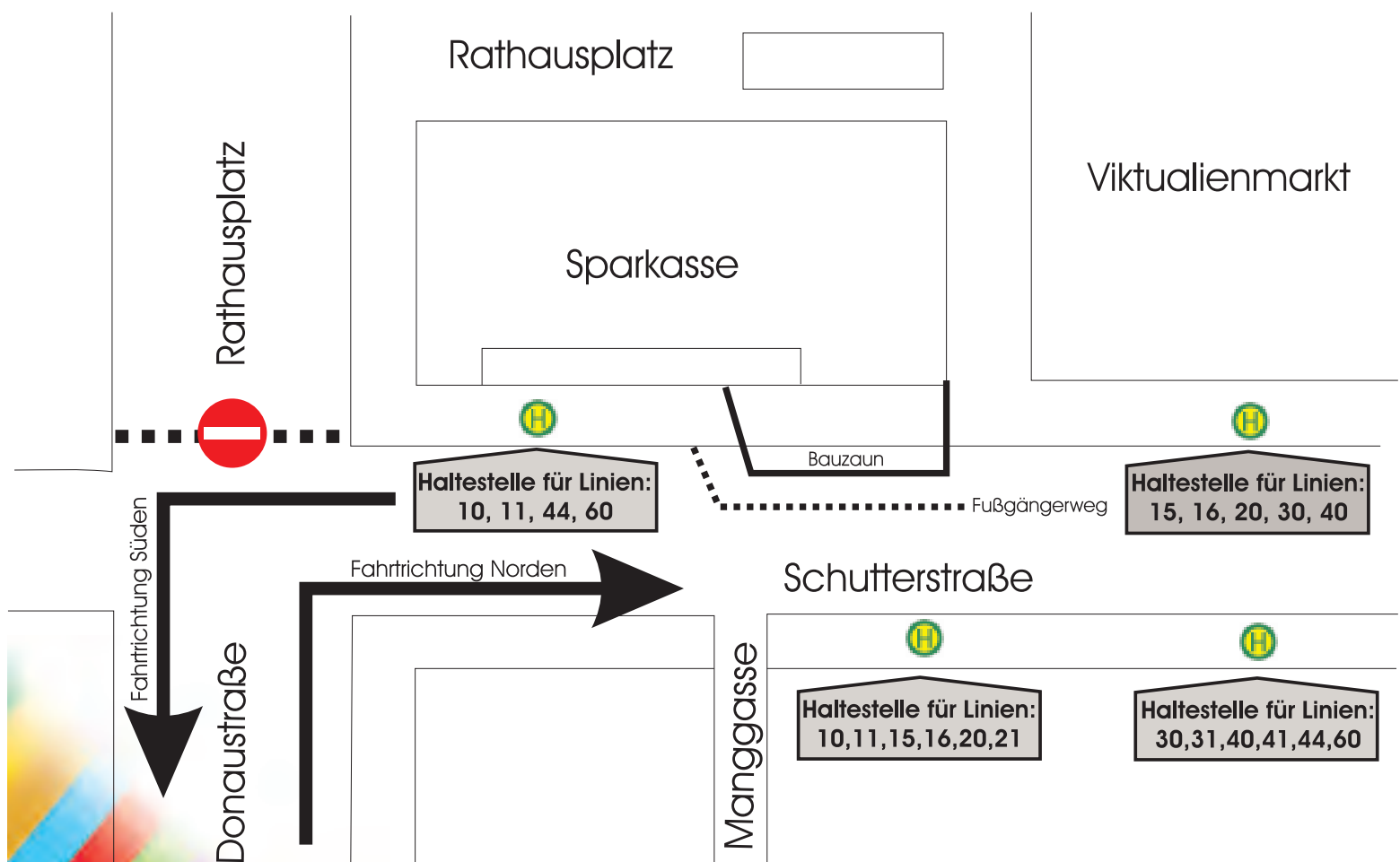
noch stattfindenden Bauarbeiten ist der Haltestellenbereich (Rathausplatz/Schutterstraße 1+2) durch einen Bauzaun unterteilt. Die Bedienung der Haltestelle durch die Busse der INVG in Richtung Süden ist auf der folgenden Planskizze ersichtlich.

- Durch die Sperrung der Nord-Süd-Achse ist eine veränderte Linienführung erforderlich – die Busse bedienen nicht mehr die Haltestellen ZOB/Harderstraße, Harderstraße und Rathausplatz. Der Busverkehr wird in beiden Richtungen (voraussichtlich bis 4. September dieses Jahres) vollständig über die Schutterstraße abgewickelt.

dig über die Schutterstraße abgewickelt.

- Die Linien 10, 11, 15, 16, 20, 30, 40, 44 und 60 in Fahrtrichtung Süden werden über den neu entstandenen Haltestellenbereich auf der Südseite des Sparkassenneubaus abgewickelt. Wegen den

- Die Linien 21, 31 und 41 fahren über die Haltestelle Stadttheater direkt zum Brückenkopf.
- Die Linien in Fahrtrichtung Norden – Linien 10, 11, 15, 16, 20, 21, 30, 31, 40, 41, 44 und 60 – bedienen die Haltestelle Rathausplatz/Schutterstraße 3+4 vor Gasthof Hugl. (Die Ersatzhaltestelle vor dem Gasthof Anker für die Linien 30 und 40 in Fahrtrichtung Norden ist aufgehoben).



Rathausplatz gesperrt

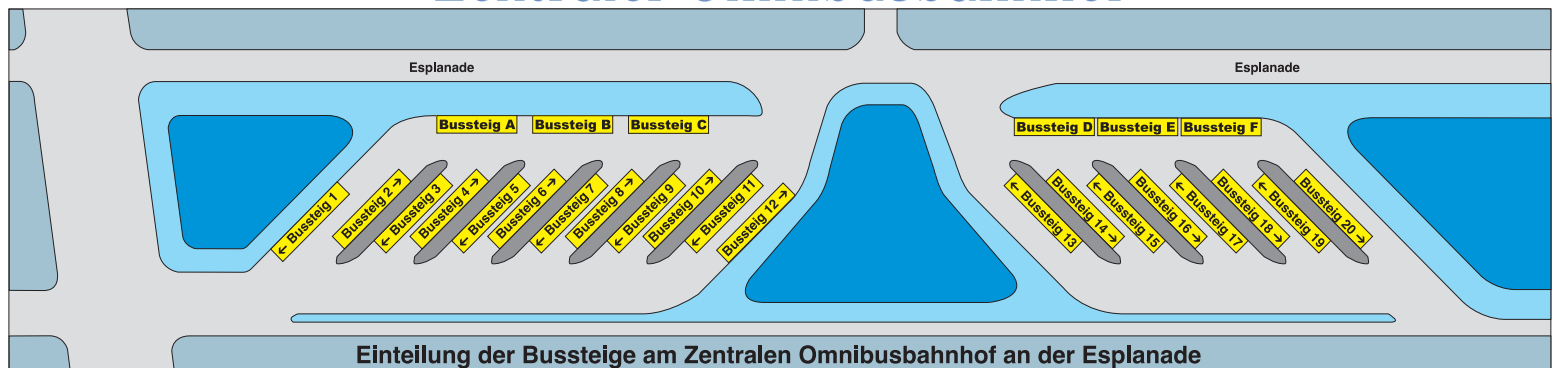
- Während der Bauphase werden die Busse der Linien 10 und 11 den Bussteig 12 (in Fahrtrichtung Süden) und den Bussteig 11 (in Fahrtrichtung Norden) am Zentralen Omnibusbahnhof (ZOB) bedienen. Die Fahrten führen anschließend über die Esplanade-Rossmühlstraße-Schlosslände zur Haltestelle Rathausplatz/Schutterstraße und umgekehrt.
- Eine Bedienung der Haltestellen Fachhochschule und Stadttheater kann wegen der geringen Fahrzeiten nicht erfolgen.
- Der Jahresfahrplan für die Linien 10 und 11 ist auf die Nord-Süd-Achse ausgerichtet – die jetzige Umleitung über die Ostachse (Es-

planade-Rossmühlstraße-Schlosslände-Schutterstraße) verursacht einen höheren Zeitaufwand, Verspätungen sind somit die Folge. Für Verknüpfungen mit anderen

Linien bzw. Umsteigebeziehungen werden die INVG-Fahrgäste gebeten die Busse gegebenenfalls einen Kurs früher wie im Fahrplan ausgewiesen zu benutzen.



Zentraler Omnibusbahnhof



Bussteig	Linie	
12	10	ZOB - Hauptbahnhof - Schützengasse Südwest - Knoglersfreude
	11	ZOB - Hauptbahnhof - Südfriedhof - Unterbrunneneuth - Seehof - Urnenfelderstraße
	N12	ZOB - Hauptbahnhof - Südfriedhof - Unterbrunneneuth - Seehof - Urnenfelderstraße
	N14	ZOB - Hauptbahnhof - Oberbrunneneuth - Zuchering - Hagau
11	11	ZOB - Herschelstraße
	10	ZOB - Audi
1	20	ZOB - Goethestraße
	60	ZOB - Klinikum - Gerolfing
	61	ZOB - Gerolfing - Irgertsheim - (Neuburg/Donau)
	N1	ZOB - Klinikum - Gerolfing - Irgertsheim
	N3	ZOB - Gaimersheimer Straße - Herschelstraße
	N7	ZOB - Nordbahnhof/West - Goethestraße
2	20	ZOB - Rathausplatz/Schutterstraße - Ringsee
	60	ZOB - St. Monika
	N9	ZOB - St. Monika
	N10	ZOB - Ringsee
3	15	ZOB - Audi - Etting - Wettstetten - (Kipfenberg)
	50	ZOB - Gerolfing - Straße - Klinikum - Friedrichshofen - Gaimersheim - Lippertshofen
	N2	ZOB - Westpark - Klinikum - Friedrichshofen - Gaimersheim - Lippertshofen
	N4	ZOB - Nordfriedhof - Audi - Etting - Wettstetten
4	15	ZOB - Hauptbahnhof - Unsernherrn - Baar-Ebenhausen - Reichertshofen - Langenbruck
	50	ZOB - St. Monika - Kälberschüttstraße
	N8	ZOB - Rathausplatz/Schutterstraße - Regensburger Straße - Mailing
5	16	ZOB - Richard-Strauss-Straße - Westpark - Klinikum
	44	ZOB - Nordbahnhof/West - Nordfriedhof - Audi
6	16	ZOB - Hauptbahnhof - Unsernherrn - Manching - Geisenfeld
	44	ZOB - Hauptbahnhof - Oberbrunneneuth - Zuchering - Hagau - Karlshuld - Pöttmes
	N19	ZOB - Rathausplatz/Schutterstraße - Haunwöhr - Hundszell - Knoglersfreude

Bussteig	Linie	
7	30	ZOB - Rathausplatz/Schutterstraße - Ringsee - Rothenurm - Niederfeld
	40	ZOB - Haunwöhr - Hundszell - (Knoglersfreude)
	N11	ZOB - Rathausplatz/Schutterstraße - Ringsee - Rothenurm - Niederfeld
8	30	ZOB - Oberhaunstadt - Lenting - (Hepberg)
	40	ZOB - Unterhaunstadt - Kösching
	N5	ZOB - Oberhaunstadt - Lenting - (Hepberg - Stammham)
	N6	ZOB - Nordbahnhof/West - Unterhaunstadt - Kösching - (Kasing)
9	53	ZOB - Humboldtstraße
	55	ZOB - Etting - Gaimersheim - Lippertshofen - Böhmfeld
10	S2	ZOB - Audi
	9226	ZOB - Nordbahnhof/Ost - Oberhaunstadt - Lenting - Hepberg - Stammham - Appertshofen
13	25	ZOB - Großmehring - Theißing - Vohburg - Pförring
14	9221	ZOB - Nordbahnhof/Ost - Oberhaunstadt - Lenting - Kösching - Kasing - (Bettbrunn) - Riedenburg
15	65	ZOB - Westpark - Klinikum - Buxheim - Tauberfeld
	9233	ZOB - Eichstätt
16	85	ZOB - Klinikum - Gaimersheim - Eitensheim - (Hitzhofen - Hofstetten)
17		Sonderfahrten - Fernverkehre
18		Sonderfahrten - Fernverkehre
19	X109	Ingolstädter Airport Express: Flughafen München - ZOB
20	X109	Ingolstädter Airport Express: ZOB - Flughafen München
A - C		Schülerverstärkerfahrten
D - F		Nur zum Aussteigen

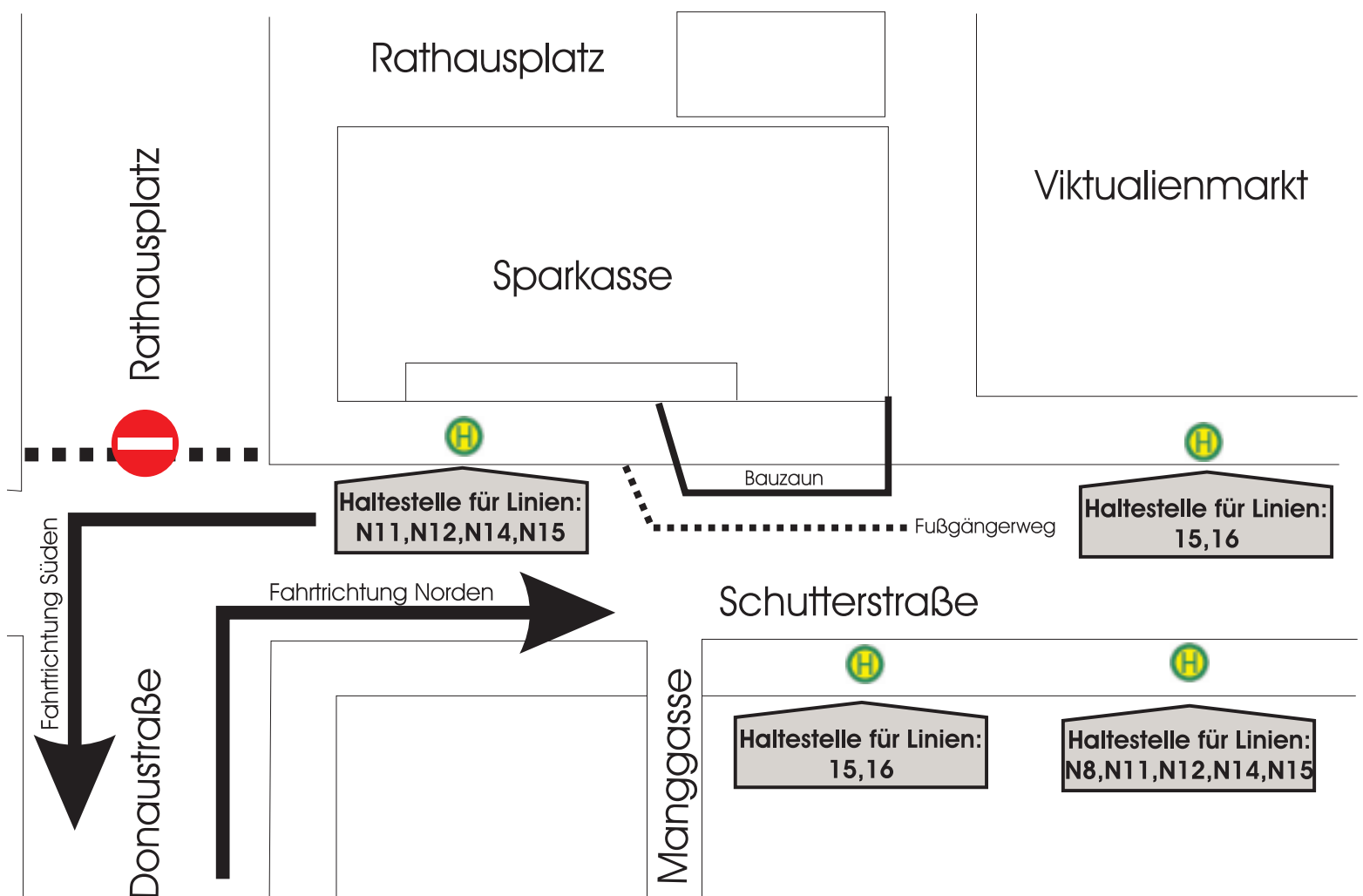
Rathausplatz gesperrt

- Im Nachtlinienbetrieb bedienen die INVG-Linien N11, N12, N14 und N15 in Fahrtrichtung Süden die Haltestelle Rathausplatz/Schutterstraße 1+2 (an der Südfassade des Sparkassenneubaus).
- Die Linie N8 fährt von Mailing kommend über die Rossmühlstraße, mit Bedienung der Halte-

stelle Fachhochschule, Esplanade direkt zum ZOB. Für die Fahrt nach Mailing fährt die Linie N8 vom ZOB über die Westachse (Auf der Schanz-Jahnstraße-Schlossländer) ohne Bedienung der Haltestellen Kreuztor, Auf der Schanz, Taschenturm, Christoph-Scheiner-Gymnasium zur Haltestelle Rathausplatz/Schutterstraße 3+4 (vor

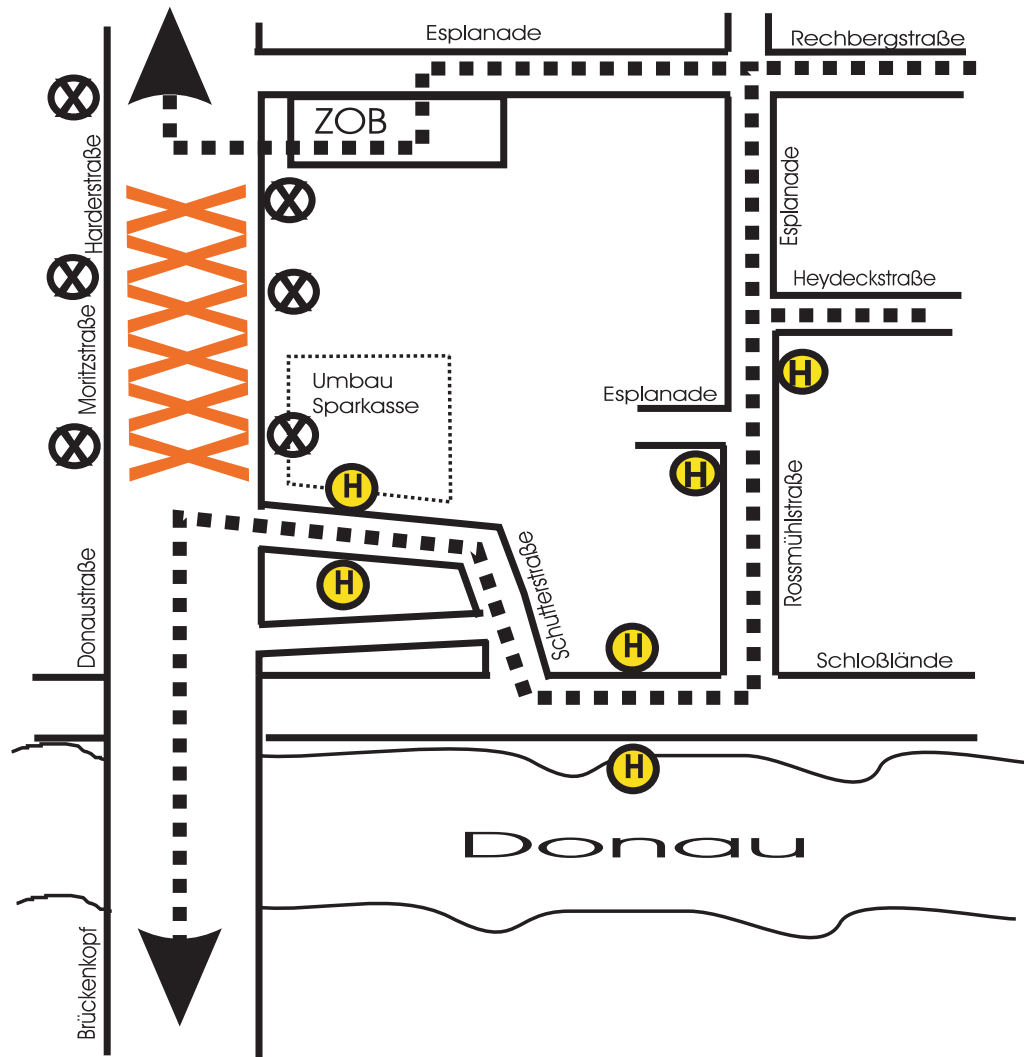
Gasthof Hugl) zur Weiterfahrt über die Haltestelle Stadttheater nach Mailing.

- In Fahrtrichtung zum ZOB fahren die Linien N11, N12, N14 und N15 ebenfalls über die Haltestelle Rathausplatz/Schutterstraße 3+4 (Gasthof Hugl).

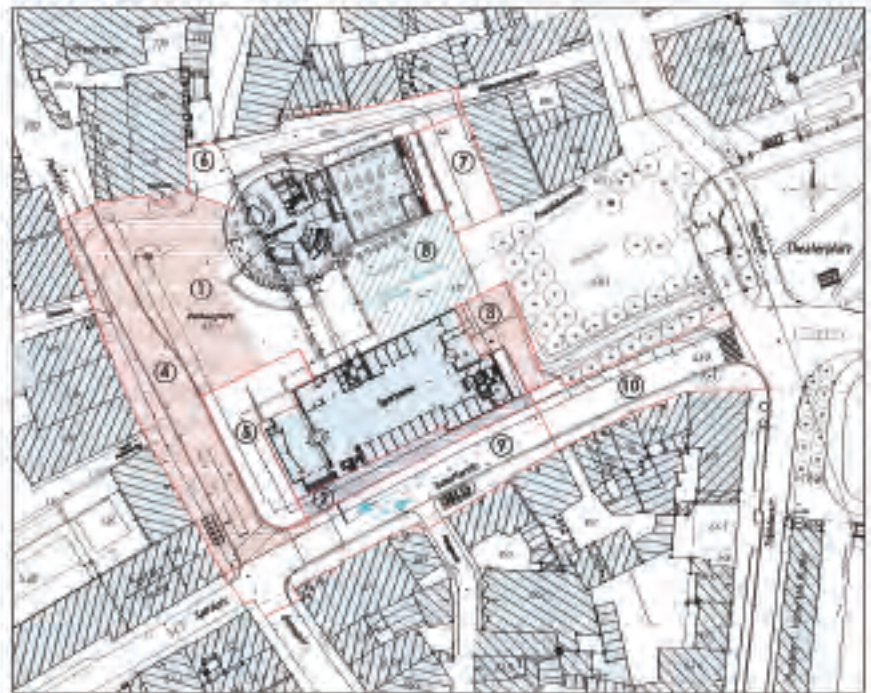


Rathausplatz gesperrt

- Ziel der Bauplanung für den Rathausplatz und dem Umfeld ist es, alle wesentliche Tiefbauarbeiten noch in diesem Jahr abzuschließen.
- Die INVG wird stets bemüht sein, ihre Fahrgäste auf die aktuellen Begebenheiten aufmerksam zu machen und bittet ihre Kunden um Geduld und Verständnis für die doch einschneidenden Veränderungen im bisher gewohnten Ablauf.
- Verspätungen der Busse müssen mit einkalkuliert werden und somit werden die Fahrgäste gebeten im Falle von Umsteigebeziehungen und Anschlüsse an andere Linien gegebenenfalls mit einem Bus früher (als bisher gewohnt) zu fahren.
- Die Erreichbarkeit der Altstadt sowie die Durchfahrt mit dem ÖPNV bleiben sichergestellt und die Wartebereiche für die Busse werden nach Beendigung der Bauarbeiten deutlich verbessert sein.



Umgestaltung Rathausplatz
Baublauf



Fahrbeziehung ÖPNV in Bau befindliche Fläche fertiggestellte Fläche

IMPRESSUM

Haltestelle, Amtliche Mitteilungen und Informationen der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft mbH (INVG)

Herausgeber:

INVG, Mobilitätszentrale, Dollstraße 7,
85049 Ingolstadt, Tel. 0841/9341825

Verantwortlich für den Inhalt:

INVG-Geschäftsführer Helmut Chase

Redaktion:

Hans-Jürgen Binner, Leiter der INVG-Geschäftsstelle;
Johann Müller Foto- u. Pressedienst Johnmüller,
Tel. 0841/33617, Fax 0841/17479

Druck:

Mayer & Söhne, Druck- und Mediengruppe GmbH
Oberbernbacher Weg 7, 86551 Aichach
Auflage: 87.000 Stück

Verteilung:

85.000 Stück an Haushalte im INVG-Verkehrsgebiet.
Werbeagentur Christian Bauer, Tel. 0841/76876

Programminweise, Termine und Preise ohne Gewähr
- Änderungen vorbehalten.

Ingolstädter Halbmarathon

Am Samstag, den 23. April, ist der 5. Ingolstädter Halbmarathon angesagt und wie in den Jahren zuvor werden wieder tausende von Sportlern und Hobbyläufer sowie Betreuer in der Innenstadt erwartet. Wegen der Sperrung von Straßen für einige Stunden wird es an diesem Tag auch zu Änderungen beim INVG-Busverkehr kommen.

Der voraussichtliche Zeitplan für die Veranstaltung: Start für den „NewBalance-Running Kids-Kinderlauf“ – für die jüngsten Teilnehmer – ist um 13 Uhr Start im Klenzepark am Exerzierhaus (Streckenlänge 500 Meter). Der „OneWay-FitnessRun & Walk“ wird um 15 Uhr an der Konrad-Adenauer-Brücke gestartet. Die Strecke führt in einer ca. acht Kilometer langen Schleife

Querspange gesperrt

- Ab 12.30 Uhr wird die Querspange für den Verkehr gesperrt, das heißt, die INVG-Haltestellen Brückenkopf, Rathausplatz/Schutterstraße, Harderstraße, und Stadttheater können ab diesem Zeitpunkt bis voraussichtlich 22 Uhr nicht mehr bedient werden.

- Die INVG-Kunden werden gebeten, die aktuellen Fahrgast-Infos über die Umleitungen, die an den Haltestellen angebracht sind, zu beachten und ihre Fahrten mit dem Bus entsprechend zu disponieren.



So war es im vergangenen Jahr: Tausende von Teilnehmern laufen beim Ingolstädter Halbmarathon durch die Innenstadt.

durch die Altstadt, durch den Luitpoldpark und zurück auf der Parkstraße in die Innenstadt. Der „Odlo-Halbmarathon“ über 21,1 Kilometer Streckenlänge wird um 17 Uhr an der Konrad-Adenauer-Brücke gestartet und führt u.a. zwei Mal durch die Ingolstädter Altstadt. Der Zieleinlauf erfolgt über die Donaulände in den Klenzepark zum Exerzierhaus.

- Es bestehen während diesem Zeitraum somit keine innerstädtischen Ein- und Ausstiegsmöglichkeiten an den Haltestellen Am Brückenkopf, Rathausplatz/Schutterstraße, Stadttheater, Harderstraße, Jahnstraße, Kreuztor und Auf der Schanz. Die INVG bittet die Busbenutzer dies zu berücksichtigen.



Fahrkarten-Vorverkaufsstellen

Busfahrkarten bequem im Vorverkauf erwerben: Die INVG macht diesen Service für Ihre Kunden an über 70 Stellen im Verkehrsgebiet möglich. Im Vorverkauf ist die Busfahrkarte für den Fahrgast günstiger zu erwerben, es geht einfacher, schneller und in Ruhe. Kartenvorverkaufsstellen gibt es für den Kunden ganz in der Nähe.



„Die Monatskarte für Senioren und die Streifenkarte werden hier gerne gekauft,“ können Elfriede Kohlmeier und Tochter Heidi Neubauer von Kohlmeier Schreibwaren in der Gaimersheimer Straße 70 in Ingolstadt übereinstimmend über den INVG-Kartenverkauf hier berichten. Seit 38 Jahren besteht schon das Geschäft, das auch Tabakwaren führt und eine Lotto- und Totostelle beherbergt und mittlerweile seit nunmehr 30 Jahren steht Tochter Heidi Neubauer ihrer Mutter tatkräftig zur Seite.

**Schreibwaren Kohlmeier,
Gaimersheimer Straße 70,
in 85057 Ingolstadt, Tel. 0841/82130.**

Seit 22 Jahren besteht „Seitz Hobby Glas“ in der Bauhofstraße 7 in Ingolstadt. Das „Tiffany“-Fachgeschäft hat sich in der weiten Region einen wohl einmaligen Namen geschaffen. Ob Tiffany-Glasbilder, Lampen, Spiegel, Fenster- oder Türfüllungen – der Vielfalt sind kaum Grenzen gesetzt. Auch die Fertigung auf Kundenwunsch und nach deren Vorlagen gehören zum selbstverständlichen Service von Mathilde Seitz-Zöpf und Hans Zöpf. Zudem finden auch Hobby-Künstler alles um ihre individuellen Ansprüche verwirklichen zu können.

Seit nunmehr sechs Jahren besteht hier auch ein Fahrkarten-Service für die INVG.

**„Seitz Hobby Glas“, Bauhofstr. 7,
85049 Ingolstadt.**



**Wir
suchen
auch Sie als
Karten-
vorverkaufsstelle**

Wenden Sie sich bitte an die
INVG-Mobilitätszentrale
in der Dollstr. 7, 85049 Ingolstadt,
Tel. (08 41) 9341825



Frau Heike Eltschkner verkauft seit 1998 an der Kasse im Gemeindehaus von Buxheim INVG-Fahrkarten. Die Streifenkarten sowie Monatskarten für Schüler werden hier am meisten gewünscht. Rund 3500 Einwohner zählt heute die Gemeinde Buxheim, die aus den Orten Buxheim und Tauberfeld besteht. Buxheim war ursprünglich ein Meierhof und gehörte zur Grundausstattung des 740/741 entstandenen Bistums Eichstätt. Von einer sehr frühen Besiedelung des zeugen Funde von Faustkeilen, denen Experten ein Alter von 70.000 bis 80.000 Jahre zuordnen sowie ein Friedhof aus der Glockenbecher Kultur in dem um 2300 bis 2200 vor Christus Menschen beigesetzt wurden.

**Gemeinde Buxheim, Dorfplatz 2,
85114 Buxheim, Tel. 08458/39980.**



Maria Haas führt seit sieben Jahren das Geschäft „Drum Herum“ in der Moritzstr. 2 im Herzen der Ingolstädter Altstadt. Vieles was sich rund um das Geschenk dreht ist hier erhältlich: Glückwunschkarte, neutrale Karten, Trauerkarten in einer großen, bunten Auswahl sowie u.a. Bänder, Papier, Servietten und Kartonagen sowie ein Verpackungsservice runden das Angebot ab. „Überwiegend Streifenkarten und Monatskarten“, wünschen die INVG-Kunden wenn sie hier ihre Fahrkarten im Vorverkauf erwerben. **„Drum Herum“, Moritzstr. 2, 85049 Ingolstadt, Tel. 0841/32718.**

Fahrkartenvorverkaufsstellen

Busfahrkarten bequem im Vorverkauf erwerben: Die Fahrgäste tragen in ihrem eigenen Interesse dazu bei, dass der Fahrbetrieb schneller und reibungsloser funktioniert, wenn der Fahrer nicht mit dem Verkauf der Karten aufgehalten wird. In den Vorverkaufsstellen erhalten die INVG-Busfahrgäste alle Fahrscheine mit Ausnahme Job-Ticket und Jahreskarte.

Ingolstadt

Aktiv Markt Fanderl

Berliner Str. 17, 85051 Ingolstadt,
Tel. 08 41/7 23 38

Aktiv Markt Fanderl

Geisenfelder Str. 42, 85053 Ingolstadt,
Tel. 08 41/9 61 29 29

Allkauf – Ingolstadt

Lena-Christ-Str. 1, 85055 Ingolstadt,
Tel. 08 41/95 63 13

Bäckerei Martin Würzburger

Eichenwaldstr. 76, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/8 21 66

Buchhandlung Schönhuber

Theresienstr. 6, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/93 45-0

Burmeister Schreibwaren, Post, Lotto

Hohlweg 2, 85051 Ingolstadt,
Tel. 0 84 50/75 89

Büropa

Goethestr. 15, 85055 Ingolstadt,
Tel. 08 41/5 26 63

Drum Herum

Moritzstr. 2, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 27 18

E-Center im Westpark

Am Westpark 6, 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/49 31 10

Espresso Coffice

Theresienstraße 9, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 79 33 69

Eubel Bäckerei

Oberstimmer Str. 21, 85051 Ingolstadt,
Tel. 0 84 50/76 58

Eubel Bäckerei

Georg-Heiß-Str. 34, 85051 Ingolstadt,
Tel. 0 84 50/86 59

Eubel Bäckerei

Haunwöhrer Str. 116, 85051 Ingolstadt,
Tel. 08 41/9 51 96 07

Friseur Donaubauer

Goethestr. 133, 85055 Ingolstadt,
Tel. 08 41/5 97 83

Gemeinnützige Wohnungsbau GmbH

Minucciweg 4, 85055 Ingolstadt,
Tel. 08 41/9 53 70

Getränkemarkt Hörl GmbH

Riedweg 5, 85055 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 82 72

Getränkemarkt Hörl GmbH

Dünzlauer Str. 36, 85049 Ingolstadt-Gerolfing,
Tel. 08 41/4 21 20

Getränkemarkt Hörl GmbH

Bergstr. 19, 85049 Ingolstadt-Irgertsheim,
Tel. 0 84 24/4 93

Hertlein Presse-Quelle-Shop

Münchener Str. 105, 85051 Ingolstadt,
Tel. 08 41/7 22 90

Holidayland/Reisebüro Stempf

Mauthstr. 7, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/93 84 70

INVG Mobilitätszentrale

Dollstraße 7, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/93 41 80

Kohlmeier Schreibwaren

Gaimersheimer Str., 70 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/8 21 30

Kisok am ZOB

Esplanade 31, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/8 81 70 10

Kunst & Handwerk

Schmalzingergasse 3, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 26 58

KVB-Ingolstadt GmbH

Ettinger Str. 107, 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/49 01 60

KVB-Ingolstadt GmbH

Fahrkartenverkaufsstelle am ZOB Esplanade,
85049 Ingolstadt, Tel. 08 41/3 30 38

Lotto Grabowski

Eichenwaldstr. 19, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/8 11 22

Lotto-Toto Arold

Hauenstadtplatz 6,
85055 Ingolstadt-Unterhaunstadt,
Tel. 08 41/3 79 08 91

Martens Lotto im Kaufland

Richard-Wagner-Str. 40, 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 70 99 52

Menig Presse und Buch GmbH

Bahnhofstr. 8, 85051 Ingolstadt,
Tel. 08 41/97 31 40

Modehaus Xaver Mayr

Am Schliffelmarkt, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/14 84

Moni's Kramerladen

Kirchstr. 40, 85051 Ingolstadt,
Tel. 08 41/98 07 92

Papeterie Hillenbrand

Donaustr. 13, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 29 35

Quelle Agentur Christa Maxant

Gaimersheimer Str. 58, 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/8 59 60

Reisebüro Kössl

Mauthstr. 4, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 47 11

Reisebüro Stempf Verkehrsgesellschaft mbH

Ettinger Str. 30, 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/49 30 10

Schreibwaren Florian Neff

Feselenstr. 18, 85053 Ingolstadt,
Tel. 08 41/6 96 46

Schreibwaren Johann Euringer

Regensburger Str. 207, 85055 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 64 64

Schreibwaren – Lotto Kapera

Peisserstr. 15, 85053 Ingolstadt,
Tel. 08 41/6 14 39

Schreibwaren Miedel

Münchener Str. 83, 85051 Ingolstadt,
Tel. 08 41/7 29 56

Schreibwaren Schiemann

Ettinger Str. 24, 85057 Ingolstadt,
Tel. 08 41/8 16 93

Seitz Hobby Glas

Bauhofstr. 7, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 51 37

Spangler Touristik

Dollstr. 1, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/15 30

Zeitungs- und Tabakkammerl

Moritzstr. 6, 85049 Ingolstadt,
Tel. 08 41/3 23 78

Baar-Ebenhausen

Gemeinde Baar-Ebenhausen

Münchener Str. 55, 85107 Baar-Ebenhausen,
Tel. 0 84 53/3 20 50

Eubel Bäckerei

Rathausplatz 5, 85107 Baar-Ebenhausen,
Tel. 0 84 53/33 72 61

Schumachers Getränkemarkt

Ingolstädter Str. 22, 85107 Baar-Ebenhausen,
Tel. 0 84 53/76 39

Böhmfeld

Metzgerei Josef Pauleser

Gaimersheimer Str. 2, 85113 Böhmfeld,
Tel. 0 84 06/2 54

Spreßler & Bäuerlein

Schelldorfer Str. 3, 85113 Böhmfeld,
Tel. 0 84 06/14 44

Buxheim

Gemeinde Buxheim

Dorfplatz 2, 85114 Buxheim,
Tel. 0 84 58/3 99 80

Eitensheim

Verwaltungsgemeinschaft Eitensheim

Eichstätter Str. 1, 85117 Eitensheim,
Tel. 0 84 58/3 99 70

Metzgerei Pauleser

Eichstätter Str. 2, 85117 Eitensheim,
Tel. 0 84 58/41 40

Gaimersheim

Markt Gaimersheim

Marktplatz 3, 85080 Gaimersheim,
Tel. 0 84 58/3 24 40

Pade Lotto

Kammühlweg 3, 85080 Gaimersheim,
Tel. 0 84 58/3 00 79

Regionalbus Augsburg GmbH

Carl-Benz-Ring 20, 85080 Gaimersheim,
Tel. 0 84 58/3 24 90

Großmehring

Gemeinde Großmehring

Marienplatz 7, 85098 Großmehring,
Tel. 0 84 07/9 29 40

Fahrkartenvorverkaufsstellen

Fahrkarten-Vorverkaufsstellen

Hepberg

Gemeinde Hepberg

Schulstr. 5, 85120 Hepberg,
Tel. 0 84 56/9 16 80

Bäckerei Mang

Hauptstr. 33, 85120 Hepberg,
Tel. 0 84 56/53 84

Kösching

Markt Kösching

Marktplatz 1, 85092 Kösching,
Tel. 0 84 56/98 91-0

POGO Mode und Tracht Service-Galerie

Untere Marktstr. 1-3, 85092 Kösching,
Tel. 0 84 56/86 62

Lenting

Gemeinde Lenting

Rathausplatz 1, 85101 Lenting,
Tel. 0 84 56/92 95-0

Manching

Markt Manching

Ingolstädter Str. 2, 85077 Manching,
Tel. 0 84 59/85-0

Bäckerei Kутtenreich

Ingolstädter Str. 6, 85077 Manching,
Tel. 0 84 59/33 08 62

Lottoannahme Rosemarie Hecht

Ingolstädter Str. 24, 85077 Manching,
Tel. 0 84 59/62 71

Schauß Getränkemarkt

Manchinger Str. 39, 85077 Manching,
Tel. 0 84 59/62 77

Schreibwaren Legner

Schlosserstr. 1, 85077 Manching, Tel. 0 84 59/69 53

Reichertshofen

Markt Reichertshofen

Schloßgasse 5, 85084 Reichertshofen,
Tel. 0 84 53/51 20

Bäckerei Finkenzeller

Herzog-Heinrich-Platz 3, 85084 Reichertshofen,
Tel. 0 84 53/71 87

Bäckerei Häusler

Pörnbacher Str. 9, 85084 Langenbruck,
Tel. 0 84 53/33 25 10

Stammham

Gemeinde Stammham

Nürnbergger Str. 3, 85134 Stammham,
Tel. 0 84 05/92 89-0

Heidi's Buntstift

Westerhofener Str. 22, 85134 Stammham,
Tel. 0 84 05/91 38 91

Vohburg

Stadt Vohburg

Ulrich-Steinberger-Platz 12/13, 85088 Vohburg,
Tel. 0 84 57/92 92-0

Schreibwaren Beringer

Ulrich-Steinberger-Platz 11, 85088 Vohburg,
Tel. 0 84 57/25 25

Wettstetten

Baunoch Postagentur

Schellendorfer Str. 1, 85139 Wettstetten,
Tel. 08 41/99 43 41 6

Lottoannahme Elisabeth Kamal

Frühlingstr. 2, 85139 Wettstetten,
Tel. 08 41/3 92 21

Standorte von tix Fahrkartenautomaten in Sparkassen-Filialen

- Sparkassenhauptstelle am Rathausplatz
- Sparkasse Am Stein
- Sparkasse Asamstraße
- Sparkasse Berliner Straße
- Sparkasse Eriagstraße
- Sparkasse Etting
- Sparkasse Ettinger Straße
- Sparkasse Friedrich-Ebert-Straße
- Sparkasse Friedrichshofen
- Sparkasse Neuburger Straße
- Sparkasse Gaimersheimer Straße
- Sparkasse Gerolfing
- Sparkasse Goethe-/Haenlinstraße
- Sparkasse Goethe-/Schillerstraße
- Sparkasse Irgertsheim
- Sparkasse Klein-Salvator-Straße
- Sparkasse Krumenauerstraße
- Sparkasse Mailing
- Sparkasse Münchener Straße
- Sparkasse Oberhaunstadt
- Sparkasse Unsernherrn
- Sparkasse Westpark
- Sparkasse Zuchering
- Sparkasse Gaimersheim
- Sparkasse Hepberg
- Sparkasse Kasing
- Sparkasse Kösching
- Sparkasse Oberdolling
- Sparkasse Wettstetten
- Sparkasse Eitensheim
- Sparkasse Lenting
- Sparkasse Stammham
- Sparkasse Baar-Ebenhausen
- Sparkasse Großmehring
- Sparkasse Manching
- Sparkasse Oberstimm
- Sparkasse Reichertshofen

Standorte von tix im Bereich von INVG-Haltestellen

- 1x Haltestelle Rathausplatz
- 1x Haltestelle Rathausplatz/Schutterstraße
- 2x Haltestelle Brückenkopf
- 2x Haltestelle ZOB/Harderstraße
- 2x Haltestelle Harderstraße
- 2x Kreuztor
- 3x ZOB/Bussteig 1/12/20
- 1x Wenigstraße
- 3x Westpark
- 2x Saturn-Arena
- 1x Donautherme Wonnemar
- 1x Hauptbahnhof

INVG-Mobilitätszentrale in Ingolstadt, Dollstr. 7



I N V G - Mobilitätszentrale



In unserem Kundenbüro - in der Dollstraße 7 in Ingolstadt - stehen wir Ihnen persönlich für Fragen und Wünsche zur Verfügung.

Öffnungszeiten:

Montag bis Donnerstag

08.30 bis 16.00 Uhr

Freitag 08.30 bis 14.00 Uhr

Telefon (08 41) 9 34 18 25

Sehen wir uns
heute
Abend?
In den
Nachtbussen
der



Ingolstädter
Verkehrs-
Gesellschaft
mbH

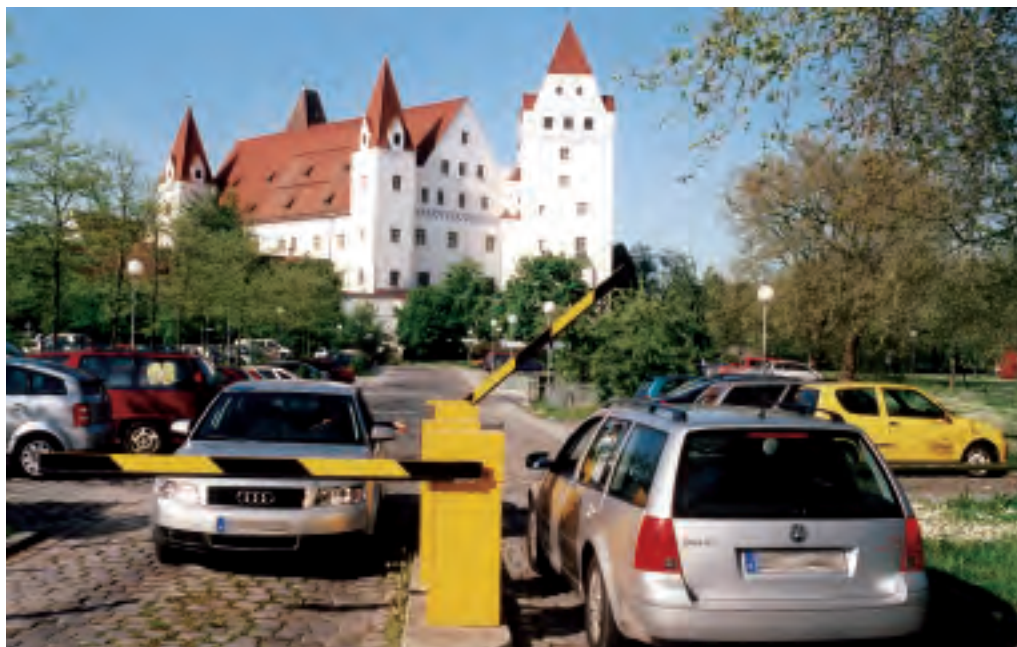
www.invg.de

Parken in der Stadt

„Günstiges Parken in der Innenstadt“: Die IFG Ingolstadt GmbH betreibt für die Stadt Ingolstadt alle Tiefgaragen und den Parkplatz „Am Hallenbad“. Durch die Bewirtschaftung der Parkflächen bietet die Innenstadt stets freie Parkplätze, so dass ein

Parksuchverkehr wie er in anderen, vergleichbaren Städten oft zu beobachten ist in Ingolstadt praktisch nicht stattfindet. Günstige Preise aber auch kurze Wege sind das Markenzeichen der Innenstadt geworden. Alle Geschäfte, Se-

henswürdigkeiten und andere Ziele sind zu Fuß in wenigen Minuten erreichbar. Mit dem Tiefgaragen-Ticket der Tiefgarage „Am Reduit Tilly“ können Sie vom Brückenkopf aus kostenlos mit den Bussen der INVG in die Innenstadt fahren.



Tiefgarage „Am Münster“

386 Stellplätze

Öffnungszeiten:

Mo.-So. · Einfahrt und Ausfahrt rund um die Uhr

Gebühren:

1. angefangene Stunde	€ 1,00
jede weitere 1/2 Stunde	€ 0,50
Abendpauschale ab 18 Uhr	€ 2,00
Sonntag und Feiertage pauschal	€ 2,00
Dauerparker	€ 55,00 mtl.



Tiefgarage „Am Theater“

Einfahrt Ost + West - 1314 Stellplätze

Öffnungszeiten:

Mo.-So. · Einfahrt und Ausfahrt rund um die Uhr

Gebühren:

1. angefangene Stunde	€ 1,30
jede weitere 1/2 Stunde	€ 0,70
Abendpauschale ab 18 Uhr	€ 2,00
Sonntag und Feiertage pauschal	€ 2,00
Dauerparker - Einfahrt West	€ 70,00 mtl.
Dauerparker - Einfahrt Ost	€ 55,00 mtl.
Studentenkarte - Einfahrt Ost	€ 20,00 mtl.



Tiefgarage „Am Schloß“

504 Stellplätze

Öffnungszeiten:

Mo.-So. · Einfahrt und Ausfahrt rund um die Uhr

Gebühren:

1. angefangene Stunde	€ 1,00
jede weitere 1/2 Stunde	€ 0,50
Sonntag und Feiertage pauschal	€ 2,00
Dauerparker	€ 50,00 mtl.
Schüler- u. Studentenkarte	€ 25,00 mtl.



Tiefgarage „Am Reduit Tilly“

440 Stellplätze

Öffnungszeiten:

Mo.-So. · Einfahrt und Ausfahrt rund um die Uhr

Gebühren:

Tagespauschale	€ 1,00
Dauerparker	€ 20,00 mtl.
Schüler- und Studentenkarte	€ 10,00 mtl.



Park + Ride

Mit dem Tiefgaragenticket im Bus kostenlos in die Innenstadt



Parkplatz am Festplatz

1500 Stellplätze

Parkgebühren: gebührenfrei
Bei Festveranstaltungen und Ausstellungen geschlossen



Parkplatz an der südlichen Ringstraße

600 Stellplätze

Parkgebühren: gebührenfrei, bei Veranstaltungen gebührenpflichtig
30 Stellplätze Bus



Parkplatz am Hallenbad

900 Stellplätze

Parkgebühren:

gebührenpflichtig Mo.-Fr. 7-18 Uhr
gebührenpflichtig Sa. 7-18 Uhr
gebührenfrei So.- und Feiertage

Gebühren:

bis 2 Std.	€ 0,50
2 bis 4 Std.	€ 1,00
über 4 Std.	€ 2,00
Dauerparker	€ 30,00
Schüler, Studenten, Anwohner	€ 15,00



Tiefgaragen Öffentliche Parkplätze

Verwaltung der Tiefgaragen
IFG Ingolstadt GmbH
Wagnerwirtsgasse 2
85049 Ingolstadt
Tel. (08 41) 305-31 43
tiefgaragen@ingolstadt.de

Motorrad-Frühling

„Rauf und raus“ lautete das Motto am vergangenen Wochenende beim „12. Motorrad-Frühling“ auf dem Gelände der DEKRA-Niederlassung in der Steinheilstraße in Ingolstadt.

Trotz des Regenwetters kamen schon traditionell wieder tausende Interessierte um sich über die neuesten Motorrad-Top-Modelle zu informieren und auch über die präsentierten Oldtimer und Rennmaschinen zu Fachsimpeln. Über neueste Sicherheitsstandards wurde von Fachleuten ebenso aufgeklärt, wie auch die Biker unter anderem die Leistungen ihrer Maschinen prüfen und messen lassen konnten. Heiß begehrt bei den jüngsten Besuchern war der Platz am Steuer von einem Formel-1-Rennsimulator, wobei man auf den Spuren von Top-Piloten die Strecken bafahren konnte. Ein buntes Unterhaltungsprogramm, das keine Kurzweil aufkommen ließ, tröstete darüber hinweg, dass die Super-Moto-Vorführen diesmal buchstäblich ins Wasser fielen.



„Mit dem Bus zur Mittelbayerischen Ausstellung“, hieß es Anfang März in Ingolstadt und viele Interessierte nutzten diesen INVG-Service für die Bevölkerung. Wie die Bilanz von miba-Veranstalter Heinrich Sandner ausweist kamen in diesem Jahr rund 80.000 Besucher zu dieser Leistungsschau der Repräsentanten aus Industrie, Gewerbe und Handel.

Eine Umfrage ergab, dass heuer rund 27,10 Prozent der miba-Besucher (vor zwei Jahren waren es 24,8 Prozent) ausschließlich öffentliche Verkehrsmittel benutzten um zum Ausstellungsgelände zu kommen. Rund 23,50 Prozent (2003:13,5 Prozent) sind mit dem Pkw nach Ingolstadt gekommen und haben dann den kostenlosen P+R-Bus-Transfer von den Parkplätzen bei der Saturn-Arena und dem Audi Parkplatz in die Innenstadt in Anspruch genommen.

Mit der miba-Eintrittskarte konnten zudem alle Buslinien im Verkehrsgebiet der INVG kostenfrei für die Hinfahrt und die Rückfahrt genutzt werden.

„Das hat alles hervorragend geklappt“, freute sich Heinrich Sandner, der feststellte, dass auch ein Großteil vom Personal der Aussteller von dem attraktiven Angebot Gebrauch machte. „Viele äußerten sich geradezu begeistert, wie bequem und gut das mit den Bussen funktionier-

te.“ Vor allem am letzten Wochenende der Ausstellung, als es zu einem unerwarteten Wintereinbruch und einem Schneechaos auf den Straßen der Region kam, war für viele der Bus die einzige Alternative um zum Ausstellungsgelände zu kommen.

„Ich war total überrascht, dass dann doch noch so viele Leute dadurch den Weg zur miba fanden,“ so der Veranstalter.

Türmereyen

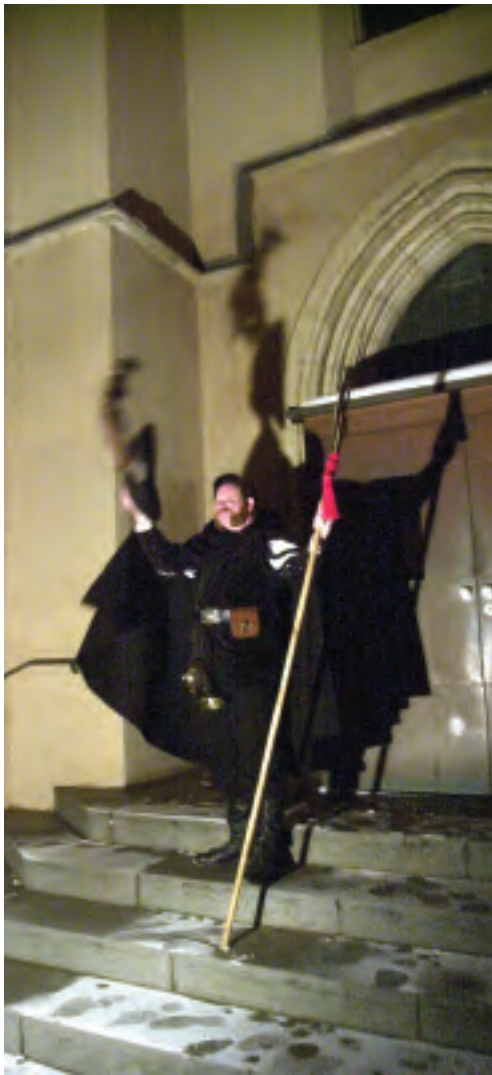
„Türmerey – unterwegs mit dem Ingolstädter Nachtwächter“, lautet der Titel der neuen Erlebnisführung durch die Schanzer Altstadt, die in den vergangenen Wochen zu einem Publikumsmagneten wurde. Bei sämtlichen Führungen die für dieses Frühjahr angeboten wurden hieß und heißt es „ausverkauft“. So wurden jetzt schon weitere Termine bis zum Ende dieses Jahres festgelegt zu denen man sich ab sofort anmelden bzw. die Karten im Vorverkauf sichern kann: 7./8. Oktober, 4./5. und 18./19. November, sowie 2./3. und 16./17. Dezember

Bei einem abendlichen Spaziergang erzählt der Nachtwächter von braven Bürgern und kleinen Ganoven, von schaurigen Hexenprozessen und spektakulären Kriminalfällen, von düsteren Badhäusern und fröhlichen Dirnen, von trunkenen Studenten und marodierenden Soldaten. Dr. Faust und die Illuminaten dürfen nicht fehlen, ebenso wenig wie der „Zwack“, der städtische Büttel, der fürs Eintreiben von Gebühren und Steuern zuständig war.

Während bei der „Murder & Mystery Tour“ neben Dr. Frankenstein allerlei finstere Gesellen auftreten, ist der Nachtwächter allein auf nächtlichen Pfaden mit Hellebarde, Laterne seinem Horn und dem Publikum unterwegs. Die rund einstündige Tour führt vom Kreuztor, entlang der Stadtmauer zur Hohen Schule, der Moritzkirche, dem Alten Rathaus bis hin zum Pfeifturm.

Konzept und Texte der „Türmerey“ wurden von Michael Klarner und Oswin Dotzauer entwickelt, der in die Rolle des Nachtwächters schlüpft. Os-

win Dotzauer konnte sich in den vergangenen Jahren als schelmischer Darsteller von Frankenstein's Gehilfe „Igor“ bei der „Murder & Mystery Tour“ eine eigene Fangemeinde erspielen. Die „Türmerey“-Führung, die auf einen Teilnehmerkreis von 20 bis 30 Besuchern pro Tour ausgelegt ist, beginnt jeweils um 19.00 Uhr am Kreuztor. Karten zum Preis von 5,-- Euro gibt es nur im Vorverkauf in der „Tourist Information“ im Alten Rathaus. Sonderführungen für Gruppen sind möglich. Weitere Informationen unter www.tuermerey.de oder info@tuermerey.de.



Oswin Dotzauer führt in der Rolle des Nachtwächters bei der Erlebnisführung „Türmerey“ das interessierte Publikum zu historischen, geschichtenumwobenen Plätzen in der Ingolstädter Altstadt.

Die sechs besten Gründe für den Nachtbus.
Für Genuss auf der ganzen Linie.

HERRNBRAU

HERRLICH MÄNNLICH.

16. Ingolstädter Bluesfest

Zum 16. Mal lädt die Förderband Musikinitiative zum Bluesfest nach Ingolstadt ein. Von April bis 17. Mai geben sich 20 Bands an 18 Terminen in Ingolstadt ein Stelldichein. Wie in den vielen Jahren zuvor ist es dem Veranstalter erneut gelungen, hochkarätige Musiker mit Weltformat zu verpflichten und eine breite Palette zu präsentieren.



WILLI RESETARITS

Aus den einheimischen Gefilden kommen mit WILLI RESETARITS und die EXTRACOMBO diesmal die Künstler des Hauptkonzerts. Sie widmen sich dem großen irischen Bluesrockpoeten VAN MORRISON und zelebrieren sein „Songbook“ mit Wiener Schmäh und schnörkellosem Blues und Rock'n Roll. Willi Resetarits (früher als OST-BAHN KURTI) gibt nur noch wenige Konzerte und man kann sich auf dieses absolute „Highlight“ ganz besonders freuen.

Der Engländer Nick Woodland – Wahlheimat München – kommt nach seinem umjubelten ausverkauften Konzert 2003 nochmal. Dazu noch die Band des Jahres IAN SIEGAL (Stimme von Lee Sankey), der 2004 mit Bill Wyman tourte und sicher eine der ganz großen Hoffnungen für die Zukunft ist. Die Akustikbluesfans werden mit absoluten Krachern belohnt: Der legendäre JOHN HAMMOND mit seinem Solo-Konzert im kleinen Club und ebenso der große GEOFF MULDAUR.

Rick Vitos Homage an Fleetwood Mac

Weitere Knaller aus Texas, Louisiana und anderen Teilen der USA sind JOHN LEE HOOKER jr., der schon als zukünftiger Superstar bezeichnet wird, SHERMAN ROBERTSON, LARRY GARNER, DUKE ROBILLARD – der Traum aller Gitarristen – ebenso wie JOE LOUIS WALKER, erstmals auf Deutschlandtournee. Dazu eine der heißesten Soulstimmen – SHARRIE WILLIAMS und natürlich Ingolstadts Lieblingsgitarist RICK VITO mit seiner Hommage an Fleetwood Mac und Peter Green sowie eigene fantastische SONGS.

Karten gibt es im Vorverkauf an den bekannten Verkaufsstellen.



Mo. 18. April:

RICK VITO & THE LUCKY DEVILS
(20.30 Uhr, Neue Welt) – ausverkauft –

Di. 19. April:

JOHN LEE HOOKER jr. & Band
(20.30 Uhr, Neue Welt)

Do. 21. April:

NICK WOODLAND & Band
(20.30 Uhr, Neue Welt)

Mo. 25. April:

SHERMAN ROBERTSON & BLUES MOVE

Di. 26. April: Ersatztermin:

ELIZABETH LEE + COSMIC MOJO

Do. 28. April:

DOUBLE FEATURE: GEOFF MULDAUR/
PHIL BATES DUO
(20.30 Uhr Neue Welt)

Mo. 2. Mai:

IAN SIEGAL & BAND
(20.30 Uhr, Neue Welt)

Di. 3. Mai:

JOHN HAMMOND
(ca. 21.15 - Uhr Neue Welt;
support act ab 20 Uhr:
RAINER WÖFFLER & HANS O. GRAF

Do. 5. Mai:

LARRY GARNER & BAND
(20.30 Uhr, Neue Welt)

Sa. 7. Mai:

„THE VAN MORRISON SONGBOOK“ präsentiert
von WILLI RESETARITS & der EXTRACOMBO
(20 Uhr, Haus der Jugend/Fronte 79)

Di. 10. Mai:

THE DUKE ROBILLARD BAND
(20.30 Uhr, Neue Welt)

Do. 12. Mai:

SHARRIE WILLIAMS & THE WISE GUYS
(20.30 Uhr, Neue Welt)

Di. 17. Mai:

JOE LOUIS WALKER & BAND
(20.30 Uhr, Neue Welt)

design by
juespi!

ingolstadt. erleben.

City-PS

Sa. 7. Mai `05

Aktuelle und historische
Fahrzeuge in der
gesamten Innenstadt
von 10-18 Uhr.

Eine Initiative von

www.in-city.de

Pfingstvolksfest

Am Freitag, 13. Mai, ist es wieder soweit – das allseits beliebte Ingolstädter Pfingstvolksfest öffnet seine Pforten auf dem Volksfestplatz an der Dreizehnerstraße und sorgt bis 22. Mai für Kurzweil und Unterhaltung bei Jung und Alt. Insgesamt rund 600 Anfragen von Schaustellern und Marktbeschickern lagen diesmal vor – das zeigt wie begehrt ein Platz auf dem Ingolstädter Pfingstvolksfest ist und das fördert auch die Qualität des Angebots.

Genau 76 Schausteller und 61 Marktkaufleute mit ihrem Warenmarkt bieten diesmal die Attraktionen für die Besucher, die sich neben vie-



lem Bewährten auf ein „Hollywood Dreamland“, „Hex'n Wippen“, „Super Bowler“, „Flipper“, Skater sowie den Cyber-Space, wieder auf das „Black

Hole“ und eine „Traumstraße“ (Kinderfahrge-
schäft) freuen können.

Für Stimmung und Abwechslung für die Familie



Ab 13. Mai heißt es wieder: Auf geht's zum Ingolstädter Pfingstvolksfest.

Maibäume in Ingolstadt

wird bestens gesorgt und dazu tragen auch die Festwirte im Ingobräu-Festzelt und Nordbräu-Festzelt bei, die mit ihren allseits geschätzten Spezialitäten für das leibliche Wohl der Gäste und einem bunten Unterhaltungsprogramm während der Volksfesttage sorgen.

Nach dem Bieranstich im Ingobräufestzelt am Freitag, 13. Mai, steigt bei Einbruch der Dunkelheit das obligatorische Eröffnungsfeuerwerk in den Nachthimmel und taucht den Festplatz in ein bizarres Licht. Der Seniorennachmittag am Dienstag und der Familientag am Mittwoch zu ermäßigten Preisen sind schon traditionell und wie immer sehr beliebt.

Für alle Volksfestbesucher nicht zu vergessen: „Mit der INVG sicher zum Pfingstvolksfest sowie sicher und unbeschwert wieder nach Hause.“



Maibaumaufstellen hat Tradition und das Brauchtum wird in vielen Orten und Gemeinden alljährlich zum 1. Mai gepflegt. In folgenden Ortsteilen kommt es wegen Aufbau des Maibaums und anderer Veranstaltungen zu Umleitungen des Linienverkehrs der Ingolstädter Verkehrsgesellschaft:

Irgertsheim Linie 61 und 9112:

Am Samstag, den 30. April 2005, können die Haltestellen „Erchanstraße“ und „Laubenstraße“ in der Zeit von 17.00 Uhr bis 21.00 Uhr nicht bedient werden. Als Ersatzhaltestelle dient die Haltestelle „Am Kirchberg“.

Gerolfing Linie 60:

Am Samstag, den 30. April 2005, können die Haltestellen „Kornstraße, Langgässerstraße, Gerolfing Schule, Dünzlauer Straße, Eichenwaldstraße und Schwanenstraße“ in der Zeit von 16.00 Uhr bis 20.00 Uhr nicht bedient werden. Als Ersatzhaltestelle dient die Haltestelle „Barthlgasserstraße“ und „Wilhelm-Busch-Straße“.

Dünzlau Linie 61:

Die Ortsteile Dünzlau, Mühlhausen, Pettenhofen und Irgertsheim können am Samstag, den 30. April 2005 in der Zeit von 14.00 Uhr bis 18.00 Uhr nicht bedient werden. Die Fahrten der Linie 61 enden in Gerolfing/Haltestelle „Handwerkerhof“.



Donautherme Wonnemar
die Erlebnis- und Wohlfühlwelt

Gönnen
Sie sich ein
bißchen Luxus
zwischendurch

**Wellnessaktion:
"Muttertag im Wonnemar"**

08. Mai 2005
Ein Muttertagsgruß der entspannt und nie verblüht!
Rosenblütenbad + Sahara-Lichttherapie + Wellnessdrink 25,00 € statt 30,50 €

Vatertag
Am 05. Mai 2005 erhält jeder Vater ein Freibier!

Ein Tag wie Urlaub

Donautherme Wonnemar · Südliche Ringstr. 63 · 85053 Ingolstadt · Fon 08 41 - 3 79 11-0 · www.wonnemar.de
Öffnungszeiten: Sonntag - Donnerstag 10 - 22 Uhr, Freitag - Samstag 10 - 23 Uhr. Parkplätze kostenlos



**Sehen wir uns
heute
Abend?**

In den
Nachtbussen
der

INVG Ingolstädter
Verkehrs-
Gesellschaft
mbH

www.invg.de

29. April bis 1. Mai 2005

„Garten und Natur“ im romantischen Schloss Hexenagger



In einem einzigartigen Ambiente, das Gartenliebhaber ins Träumen versetzt, findet vom 29. April bis 1. Mai die Ausstellung „Garten und Natur“ auf dem romantischen Jagdschloss Hexenagger im Naturpark Altmühltal statt. Bereits zum neunten Mal präsentiert sich die Mischung aus Kunst, Kultur und Naturerlebnis, die sich harmonisch in die Schlosshöfe, den terrassenförmig angelegten Renaissancegarten, in den Mufflongar-

ten und auf dem Turnierplatz einfügt und die Sinne der Besucher durch die vielen Attraktionen anregt. Mehr als 120 Aussteller aus Deutschland, Holland, Österreich und der Tschechei zeigen auf der Verkaufsausstellung u.a. neueste Züchtungen, seltene Kräuterpflanzen, jede Menge Blumen und Bäume sowie Gartenmöbel, Gartenkeramik, Stoffe und Deko und vieles mehr. Für die Liebhaber des asiatischen Lebensstils

wird in der „Arena Floralis“ ein kleiner ZEN-Garten zu sehen sein. Genießen Sie den Frühling auf Schloss Hexenagger!

Informationen:

Schloss Hexenagger
im Naturpark Altmühltal
93336 Hexenagger

Infoline: (0 94 42) 91 83-14

Fax: (0 94 42) 91 83-13

Internet: www.schloss-hexenagger.de
www.hexenagger.de

E-Mail: info@hexenagger.de

**Geöffnet ist die Ausstellung am Freitag von 12-20 Uhr, Samstag von 10-20 Uhr und Sonntag von 10-18 Uhr.
Erwachsene 7,- € · Kinder ab 6 - 15 Jahren 2,- € · Gruppenpreise ab 20 Personen · Behinderte mit Ausweis frei**